

FAQ – Antworten an die Lehrpersonen

Übersicht der Themen und Fragen

Inhalt

Organisation und Anmeldung	3
<i>Wer ist für die Organisation der Lagerwoche zuständig?</i>	3
<i>Wie melde ich eine Klasse an?</i>	3
<i>Wann erhalte ich den definitiven Bescheid, ob ich mit meiner Klasse teilnehmen kann?</i>	3
<i>Ist das Planungstreffen obligatorisch?</i>	4
Reise/n	4
<i>Wo finde ich die Transportgutscheine für die SBB von „Go Snow“?</i>	4
<i>Gibt es für die Reise Besonderheiten, die ich beachten muss?</i>	4
<i>Kostet das Lager für die Eltern 300.- pro Teilnehmer/in? Ist darin die Reise inbegriffen?</i>	4
<i>Kann ich auch mit dem Bus ins Skilager reisen?</i>	4
<i>An welchem Bahnhof müssen wir aussteigen? Wie weit ist die Jugendherberge vom Bahnhof entfernt?</i>	4
<i>Wie sind die Transporte während der Woche organisiert?</i>	4
<i>Muss ich die Schulklasse zur Skischule oder an den Berg führen?</i>	5
(Ski-) Material	5
<i>Müssen die Schüler/innen selber Skibrillen und Handschuhe mitbringen?</i>	5
<i>Sollen Begleitpersonen ihre Angaben in die Skimaterialliste ebenfalls eintragen, wenn sie gerne auf die Piste gehen?</i>	5
<i>Können die Schülerinnen und Schüler oder die Lehrpersonen ihr eigenes Material mitbringen?</i>	5
Skitickets	5
<i>Muss ich die Skitickets selber organisieren?</i>	5
<i>Ein/e Schüler/in in meiner Klasse hat bereits ein Saisonabonnement in der Skidestination Gstaad. Muss die Familie trotzdem den ganzen Lagerbetrag bezahlen?</i>	5
Wochenprogramm	6
<i>Kann ein anderes Programm als Ski-/Snowboardfahren eingeplant werden?</i>	6
<i>Sollte ich nicht am Abend noch etwas für die Schülerinnen und Schüler einplanen?</i>	6
Unterkunft / Verpflegung	6
<i>Wo übernachten die Schülerinnen und Schüler? Wo übernachtete ich?</i>	6
<i>Wo finden die Mahlzeiten statt?</i>	6

In meiner Klasse sind Schülerinnen und Schüler mit Allergien. Wem muss ich dies melden und kann die Jugendherberge / das Bergrestaurant damit umgehen? 7

Müssen meine Schüler/innen Bettbezüge / Schlafsäcke o.Ä. mitnehmen? 7

Austausch / Spracherwerb / Ski- und Snowboardunterricht 7

Sind die Schülerinnen und Schüler immer gemischtsprachlich eingeteilt? 7

Wie sind die Skilehrpersonen ausgebildet? 7

Wie sind die Skilehrpersonen instruiert? 7

Rollen und Aufgaben der Lehrpersonen..... 8

Was ist meine Rolle als begleitende Lehrperson? 8

Wie, wann und wo bezahle ich die Teilnahmegebühr? 8

Organisation und Anmeldung

Wer ist für die Organisation der Lagerwoche zuständig?

- Catherine Fernandez, Kantonale Verantwortliche für Austausch und Mobilität, Genf
- Barbara Rieder, kantonale Austauschverantwortliche, Bern (DE)
- Alexandre Mouche, kantonaler Austauschverantwortlicher, Bern (FR)
- Brigitta Kaufmann, Kantonale Austauschverantwortliche, Basel-Stadt
- Michel Zysset, Gstaad Saanenland Tourismus, Organisation vor Ort

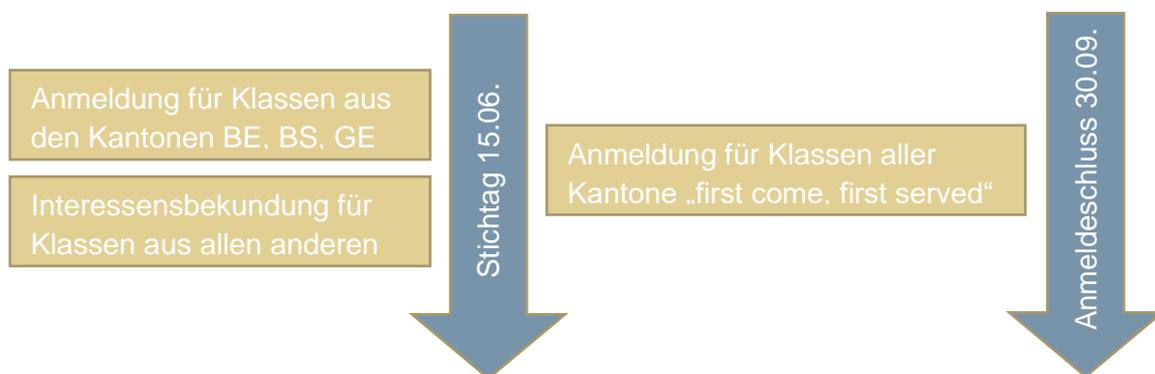
Wie melde ich eine Klasse an?

Lehrpersonen aus den Kantonen BE, BS und GE melden ihre Klassen über die kantonalen Webseiten an. Lehrpersonen aus allen anderen Kantonen melden ihre Klassen auf www.gstaad.ch/deux-im-schnee an.

Wann erhalte ich den definitiven Bescheid, ob ich mit meiner Klasse teilnehmen kann?

In der untenstehenden Grafik ist das Prinzip der Anmeldungen erklärt. Die Anmeldungen laufen jeweils ab Ende Januar für das Folgejahr.

Die Klassen aus BE, BS und GE können sich solange direkt anmelden, wie es Plätze gibt. Alle anderen Klassen können während dieser Zeit eine Interessensbekundung machen. Am 15.06. geben wir den Angemeldeten Bescheid, ob sie mitmachen können. Danach läuft die Anmeldefrist für alle Kantone nach dem Prinzip «first come, first served» weiter bis am 30.09..



Gibt es ein Planungstreffen?

Im November jeden Jahres gibt es vor Ort, in Saanen, ein Planungstreffen. Traktanden der Veranstaltung:

1. Vorstellen der Organisatoren
2. Kontaktaufnahme mit der Austauschpartnerin / dem Austauschpartner
3. Daten der Lagerwochen
4. Detailprogramm der Lagerwochen
5. Erstellen von Zimmerlisten
6. Informationen zum weiteren Vorgehen
7. Besichtigung der Unterkunft

Diese Veranstaltung bietet sich an, um Fragen zu stellen und um sich mit der Partnerlehrperson auszutauschen.

Ist das Planungstreffen obligatorisch?

Ja, die Teilnahme ist zwingend. Bei Ausfall (z.B. Krankheit) kann notfalls eine Stellvertretung organisiert werden.

Reise/n

Wo finde ich die Transportgutscheine für die SBB von „Go Snow“?

Unter [diesem Link](#). Der Gutschein muss ausgedruckt oder vorgewiesen werden. Zusätzlich kann es sein, dass eine Lagerhausbestätigung vorgewiesen werden muss. Diese kann direkt bei Michel Zysset verlangt werden.

Gibt es für die Reise Besonderheiten, die ich beachten muss?

Mit den Go Snow-Tickets ist die Abfahrt erst ab 9:00 Uhr möglich. Bei der Rückfahrt kann es sein, dass die Klassen in die Stosszeiten geraten. Es sollten deshalb die Plätze in den Waggon reserviert werden. Dies ist Aufgabe der Lehrpersonen.

Kostet das Lager für die Eltern 300.- pro Teilnehmer/in? Ist darin die Reise inbegriffen?

Die Kosten sind je nach Kanton und Sponsoring Situation für die Eltern tiefer.

Die Reise ist inbegriffen. Da die Hin- und Rückreise mit GoSnow pro Teilnehmer/in (inkl. Begleitpersonen) nur CHF 10.- kostet, wird CHF 290.- auf das Konto von Gstaad Saanenland überwiesen. D.h. CHF 300.- abzüglich der Reisekosten.

Kann ich auch mit dem Bus ins Skilager reisen?

Wir empfehlen mit dem Zug zu reisen. Da das Skimaterial erst am Anreisetag vor Ort bezogen wird und nicht mitgetragen werden muss, ist die Reise mit dem Zug unbeschwerlich. Falls Sie dennoch die Anreise mit dem Bus vorziehen, dürfen die Gesamtreisekosten CHF 10.- / Teilnehmer/in nicht überschreiten bzw. müssen selbst getragen werden.

An welchem Bahnhof müssen wir aussteigen? Wie weit ist die Jugendherberge vom Bahnhof entfernt?

Die Haltestelle ist «Saanen Bahnhof». Die Jugendherberge ist 5-10 Gehminuten vom Bahnhof entfernt und einfach auffindbar.

Wie sind die Transporte während der Woche organisiert?

Die Fahrten zu den Bergstationen und wieder zurück finden mit dem Zug und zu Fuss statt. Die Skitickets haben in der Skiregion öV inklusive.

Muss ich die Schulklasse zur Skischule oder an den Berg führen?

Nein, nach dem Austauschblock am Morgen stehen die Skilehrpersonen vor der Jugendherberge bereit. Ab diesem Zeitpunkt sind die Schülerinnen und Schüler in der Obhut der Skilehrpersonen.

(Ski-) Material

Müssen die Schüler/innen selber Skibrillen und Handschuhe mitbringen?

Wir stellen Skis, Snowboards, Stöcke, Schuhe und Helme zur Verfügung. Skibrillen, Handschuhe und sonstige Winterbekleidung müssen selber organisiert werden. Allenfalls kann man diese von Klassenkameraden, Geschwistern oder sonst wem ausleihen und teilweise gibt es auch kantonale Bezugsstellen. Die Schülerinnen und Schüler in diesem Alter können auch Brillen für Erwachsene tragen.

Sollen Begleitpersonen ihre Angaben in die Skimaterialliste ebenfalls eintragen, wenn sie gerne auf die Piste gehen?

Ja. Wir stellen auch Lehr- und Begleitpersonen Material zur Verfügung.

Können die Schülerinnen und Schüler oder die Lehrpersonen ihr eigenes Material mitbringen?

In der Regel nein. Damit wir die Chancengleichheit für alle gewährleisten können und sowohl von den Skilehrpersonen als auch von den Sportgeschäften weiterhin gute Konditionen erhalten, ist die Idee, dass keine Skis/Snowboards, Skistöcke oder Ski-/Snowboardschuhe selber mitgebracht werden. Ausnahmen können bei Spezialanfertigungen (z.B. orthopädische Korrekturen) gemacht werden.

Skitickets

Muss ich die Skitickets selber organisieren?

Nein, diese werden den Schülerinnen und Schüler sowie den Lehrpersonen am Montag der Lagerwoche ausgehändigt. Bitte geben Sie nicht benutzte Tickets zurück, wir erhalten diese zurückerstattet.

Ein/e Schüler/in in meiner Klasse hat bereits ein Saisonabonnement in der Skidestination Gstaad. Muss die Familie trotzdem den ganzen Lagerbetrag bezahlen?

Wir können einen Betrag abziehen. Da wir allerdings jährlich Spezialkonditionen erhalten, müssen wir von Jahr zu Jahr die Situation neu beurteilen. Bitte nehmen Sie mit Michel Zysset Kontakt auf.

Wochenprogramm

Kann ein anderes Programm als Ski-/Snowboardfahren eingeplant werden?

Ja aber nur während der Austauschblöcke am Morgen, solange es mit Austausch im Zusammenhang steht, oder während der freien Zeit am Abend. Sämtliche zusätzliche Kosten ausserhalb des Standardprogramms werden nicht von der Organisation von Deux im Schnee übernommen und müssen von den Klassen selbst bezahlt werden. Gstaad Saanenland Tourismus hilft aber bei der Organisation (z.B. für Turnhalle, Hallenbad, Curling, etc.).

Sollte ich nicht am Abend noch etwas für die Schülerinnen und Schüler einplanen?

Die Schülerinnen und Schüler haben am Morgen 2 Stunden Austausch und sind danach bis 16:30 Uhr auf der Piste. An 1-2 Abenden gibt es eine Fackelabfahrt und/oder einen Kino- oder Discoabend mit selbst erstellten Filmen. Ausserhalb dieses Programms empfiehlt es sich, den Schülerinnen und Schülern eine Ruhezeit zu gönnen. Während dieser Zeit können sie sich mit den Tandempartnern ungezwungen austauschen. Die Erfahrung hat gezeigt, dass die Schülerinnen und Schüler diese freie Zeit schätzen.

Unterkunft / Verpflegung

Wo übernachten die Schülerinnen und Schüler? Wo übernachtete ich?

Alle teilnehmenden Personen übernachten in der [Jugendherberge Saanen](#). Die Zimmereinteilung erfolgt im Rahmen des Planungstreffens.

Wo finden die Mahlzeiten statt?

Montag:

- Morgen: Zu Hause oder selber organisieren)
- Mittag: Lunch, selber mitbringen
- Abend: Jugendherberge

Dienstag:

- Morgen: Jugendherberge
- Mittag: Bergrestaurant
- Abend: Jugendherberge

Mittwoch:

- Morgen: Jugendherberge
- Mittag: Bergrestaurant
- Abend: Jugendherberge oder Bergrestaurant (wenn Fackelabfahrt)

Donnerstag:

- Morgen: Jugendherberge
- Mittag: Bergrestaurant
- Abend: Jugendherberge

Freitag:

- Morgen: Jugendherberge
- Mittag: Lunch (von Jugendherberge organisiert) oder Jugendherberge
- Abend: Zu Hause oder selber organisieren

In meiner Klasse sind Schülerinnen und Schüler mit Allergien. Wem muss ich dies melden und kann die Jugendherberge / das Bergrestaurant damit umgehen?

Bitte auf dem dafür vorgesehenen Dokument Allergien oder spezielle Ernährung angeben. Bitte Aussagen wie «habe ich nicht gerne» von der Klasse nicht berücksichtigen.

Müssen meine Schüler/innen Bettbezüge / Schlafsäcke o.Ä. mitnehmen?

Nein. Die Jugendherberge ist bestens ausgestattet. Bettbezüge etc. sind vorhanden.

Austausch / Spracherwerb / Ski- und Snowboardunterricht

Sind die Schülerinnen und Schüler immer gemischtsprachlich eingeteilt?

In den Zimmern, während den Austauschblöcken und wenn möglich auch während den Mahlzeiten sind die Schülerinnen und Schüler sprachlich durchmischt. Beim Skiunterricht wird ebenfalls eine sprachliche Durchmischung angestrebt. Dort gilt aber Sicherheit vor Spracherwerb, weshalb die Skigruppen nicht garantiert durchmischt sind.

Wie sind die Skilehrpersonen ausgebildet?

Die Skilehrpersonen sind professionell, nach den Richtlinien von Swiss Snowsports ausgebildet. Sie haben die nötigen Sprachkenntnisse, um Schülerinnen und Schüler verschiedener Sprachen zu unterrichten.

Wie sind die Skilehrpersonen instruiert?

Die Skilehrpersonen wissen, dass die Schülerinnen und Schüler sowohl wegen dem Spracherwerb, als auch wegen dem Skiunterricht am Lager mitmachen. Bei Anwesenheit von Schülerinnen und Schülern beider Sprachen, sprechen sie Hochdeutsch oder Französisch. Zudem wissen die Skilehrpersonen, dass es sich um ein schulisches Skilager und nicht um einen Chaletgast handelt. Aus diesem Grund dürfen sie Disziplin und Teilnahme von den Schülerinnen und Schülern verlangen und dementsprechend im pädagogischen Rahmen umsetzen.

Rollen und Aufgaben der Lehrpersonen

Was ist meine Rolle als begleitende Lehrperson?

Die begleitende Lehrperson ist zuständig für:

- Alle pädagogischen Belange im Lager (mit Ausnahme der Schneesportstunden), insbesondere für die Organisation und Durchführung der Austauschaktivitäten am Vormittag (8-10 Uhr).
- Für optionale Aktivitäten am Abend. Wir empfehlen neben dem geplanten Programm auch Ruhezeiten zu gewähren.
- Die Einhaltung der Regeln der Jugendherberge sowie die Definition von gemeinsamen Verhaltensregeln während des Lagers.
- Die Betreuung von Schüler/innen im Fall von Krankheit, Unfall oder anderen Krisen.

Zusätzlich in der Lagervorbereitung für:

- Das termingerechte Ausfüllen der nötigen Dokumente
- Für das Einziehen und Bezahlen der Lagerbeiträge
- Die Besorgung der Bahntickets und für die Platzreservation
- Die Kommunikation mit den Eltern

Wie, wann und wo bezahle ich die Teilnahmegebühr?

- Die Teilnahmegebühr wird vor der Lagerwoche bezahlt.
- Der Lagerbeitrag wird der Schule in Rechnung gestellt und muss innert der Frist bezahlt werden, ansonsten können Mahngebühren anfallen.
- Der Gesamtbetrag der Lagerwoche kann bis zur Durchführung aufgrund der Anzahl teilnehmenden Personen noch abweichen (Krankheit, Unfall, Klassenmutationen). In diesem Fall erstattet Gstaad Saanenland Tourismus die Kosten (im Februar resp. April) oder stellt den zusätzlichen Betrag noch einmal in Rechnung.